

Familienrecht II §§ 1589-1921, RelKErzG, VBVG, SGB VIII, SaRegG

10. Auflage 2026
ISBN 978-3-406-81030-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Herausgegeben von

Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker

(em.) Professor an der Freien Universität Berlin

Dr. Roland Rixecker

Präsident des Saarländischen Oberlandesgerichts a.D.

Präsident des Verfassungsgerichtshofs des Saarlandes

Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes

Dr. Hartmut Oetker

Universitäts-Professor a.D. an der Universität Kiel

Richter am Oberlandesgericht Jena a.D.

Bettina Limperg

Präsidentin des Bundesgerichtshofs, Karlsruhe

Dr. Claudia Schubert

Professorin an der Universität Hamburg

Band 10

Familienrecht II

§§ 1589–1921

RelKERzG · SaRegG · SBGG · SGB VIII · VBVG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zum BGB

-
- Band 1: Einleitung und Allgemeiner Teil
§§ 1–240a · AllgPersönlR · ProstG · AGG
Redakteurin: Prof. Dr. Claudia Schubert
- Band 2: Schuldrecht · Allgemeiner Teil I
§§ 241–310
Redakteur: Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 3: Schuldrecht · Allgemeiner Teil II
§§ 311–432
Redakteur: Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 4: Schuldrecht · Besonderer Teil I
§§ 433–534 · Finanzierungsleasing · CISG
Redakteur: Prof. Dr. Hartmut Oetker
- Band 5: Schuldrecht · Besonderer Teil II
§§ 535–630h · HeizkostenV · BetrKV · WBVG · EFZG · TzBfG · KSchG · MiLoG
Redakteure: Prof. Dr. Martin Henssler/Vors. Richter am BGH a.D. Prof. Dr. Wolfgang Krüger
- Band 6: Schuldrecht · Besonderer Teil III
§§ 631–704
Redakteur: Prof. Dr. Martin Henssler
- Band 7: Schuldrecht · Besonderer Teil IV
§§ 705–853 · PartGG · ProdHaftG
Redakteur: Prof. Dr. Mathias Habersack
- Band 8: Sachenrecht
§§ 854–1296 · WEG · ErbbauRG
Redakteur: Richter des BVerfG a.D. Prof. Dr. Reinhard Gaier
- Band 9: Familienrecht I
§§ 1297–1588 · GewSchG · VersAusglG · LPartG
Redakteurin: Prof. Dr. Elisabeth Koch
- Band 10: Familienrecht II
§§ 1589–1921 · RelKERzG · SaRegG · SBGG · SGB VIII · VBVG
Redakteurin: Prof. Dr. Angie Schneider
- Band 11: Erbrecht
§§ 1922–2385 · §§ 27–35 BeurkG
Redakteurin: Richterin des BVerfG a.D. Dr. Sibylle Kessel-Wulf
- Band 12: IPR I
Redakteur: Prof. Dr. Jan v. Hein
- Band 13: IPR II · IntWR · Art. 50–253 EGBGB
Redakteur: Prof. Dr. Jan v. Hein

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Band 10

Familienrecht II

§§ 1589–1921

RelKERzG · SBGG · SaRegG · SGB VIII · VBVG

Redakteurin:

Prof. Dr. Angie Schneider

Professorin der Universität Bremen

10. Auflage 2026


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:
MüKoBGB/Bearbeiter § ... Rn. ...



beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 81030 5

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen nach einem Entwurf von Elmar Lixenfeld, duodez.de

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter des zehnten Bandes

Dr. Andreas Botthof, LL.M. (Edinburgh)
Richter am Amtsgericht, Karlsruhe

Dr. Tobias Fröschle
Professor an der Universität Siegen

Dr. Susanne Lilian Gössl, LL.M. (Tulane)
Professorin an der Universität Bonn

Heike Hennemann
Vorsitzende Richterin am Kammergericht, Berlin

Dr. Jessica Kriewald
Richterin am Oberlandesgericht Frankfurt a. M.

Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs
Professorin an der Fachhochschule Aachen

Jens Langeheine
Richter am Oberlandesgericht Stuttgart

Dr. Saskia Lettmaier, B.A., LL.M., S.J.D.
Professorin an der Universität Hamburg, Richterin am Oberlandesgericht Schleswig

Dr. Karl August Prinz von Sachsen-Gessaphe
Professor an der Fernuniversität Hagen

Dr. Angie Schneider
Professorin an der Universität Bremen

Dr. Kerstin Tillmanns
Professorin an der Fernuniversität Hagen

Dr. Petra Volke
Richterin am Oberlandesgericht Köln

Dr. Marina Wellenhofer
Professorin an der Universität Frankfurt am Main


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

§§ 1589–1600e	Dr. Marina Wellenhofer
§§ 1601–1615o	Jens Langeheine
§§ 1616–1625	Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe
§§ 1626–1631e	Dr. Jessica Kriewald
§§ 1632–1667	Dr. Petra Volke
§§ 1668–1670	(weggefallen)
§§ 1671–1688	Heike Hennemann
§§ 1689–1692	(weggefallen)
§§ 1693–1698b	Dr. Petra Volke
§§ 1699–1711	(weggefallen)
§§ 1712–1717	Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe
§§ 1718–1740	(weggefallen)
§§ 1741–1772	Dr. Andreas Botthof
§§ 1773–1787	Dr. Saskia Lettmaier
§§ 1788–1797	Dr. Angie Schneider
§§ 1798–1803	Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs
§§ 1804–1807	Dr. Angie Schneider
§ 1808	Dr. Tobias Fröschle
§§ 1809–1834	Dr. Angie Schneider
§§ 1835–1867	Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs
§§ 1868–1874	Dr. Angie Schneider
§§ 1875–1881	Dr. Tobias Fröschle
§§ 1882–1888	Dr. Angie Schneider
§§ 1889–1921	nicht mehr belegt
RelKERzG	Dr. Jessica Kriewald
SaRegG	Dr. Marina Wellenhofer
SBGG	Dr. Susanne Lilian Gössl
SGB VIII	Dr. Kerstin Tillmanns
VBVG	Dr. Tobias Fröschle
Sachverzeichnis	Dr. Cordula Scholz Löhnig

Verzeichnis der ausgeschiedenen und teilweise ausgeschiedenen Bearbeiter

-
- Dr. Winfried Born:* §§ 1601–1615o BGB: 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008, 6. Aufl. 2012, 7. Aufl. 2017
PD Dr. Peter Finger: §§ 1671–1689b BGB: 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008
Dr. Paula Goerke: §§ 1896–1921 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1987
Prof. Dr. Manfred Hinz: §§ 1616–1740g BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1987, 3. Aufl. 1992; KJHG: 3. Aufl. 1992
Prof. Dr. Peter Huber: §§ 1626–1665, RelKERzG: 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008, 6. Aufl. 2012, 7. Aufl. 2017, 8. Aufl. 2020, 9. Aufl. 2024
Wolfgang Köhler: §§ 1601–1615o BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1987, 3. Aufl. 1992
Prof. Dr. Alexander Lüderitz: §§ 1741–1772 BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1987, 3. Aufl. 1992
Dr. Katharina Lugani: §§ 1666–1667 BGB: 8. Aufl. 2020, §§ 1693–1698b BGB: 8. Aufl. 2020
Horst Luthin: §§ 1601–1608 BGB: 4. Aufl. 2002
Dr. Hans-Ulrich Maurer: §§ 1741–1772, § 1772 Anh.: 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008, 6. Aufl. 2012, 7. Aufl. 2017, 8. Aufl. 2020, 9. Aufl. 2024
Dr. Dietrich Mutschler: §§ 1589–1600o BGB: 1. Aufl. 1978, 2. Aufl. 1987, 3. Aufl. 1992
Prof. Dr. Dirk Olzen: §§ 1666–1667 BGB: 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008, 6. Aufl. 2012, 7. Aufl. 2017; §§ 1693–1698b BGB: 6. Aufl. 2012, 7. Aufl. 2017
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab: §§ 1773–1895 BGB: 2. Aufl. 1987, 3. Aufl. 1992; §§ 1896–1921 BGB: 3. Aufl. 1992, 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008, 6. Aufl. 2012, 7. Aufl. 2017
Klaus Seidel: §§ 1589–1593 BGB, §§ 1600d, 1600e BGB: 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008
Prof. Dr. Andreas Spickhoff: §§ 1773–1801, 1882–1895 BGB: 7. Aufl. 2017, 8. Aufl. 2020
Prof. Dr. Thomas Wagenitz: §§ 1773–1895 BGB: 4. Aufl. 2002, 5. Aufl. 2008, 6. Aufl. 2012; §§ 1–3 VBVG: 5. Aufl. 2008, 6. Aufl. 2012
Dr. Gerhard Zagst: §§ 1773–1895 BGB: 1. Aufl. 1978

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 10. Auflage

Der umfassende Umbruch des Familienrechts, der bei Umsetzung der von der letzten Bundesregierung erwogenen Gesetzgebungsvorhaben zu erwarten gewesen wäre, ist angesichts des vorzeitigen Endes der 20. Legislaturperiode nicht eingetreten. Dessen ungeachtet sind seit dem Erscheinen der 9. Auflage dieses Bandes im Jahr 2024 zahlreiche neue Gesetze und Reformvorhaben zu verzeichnen gewesen, die erneut die fortgesetzte dynamische Entwicklung des Familienrechts unterstreichen. Die Reformen betreffen nahezu alle Bereiche dieses Bandes.

Zu Änderungen im Abstammungsrecht führt das „Gesetz zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zur Vaterschaftsanfechtung“ vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 83). Dem Urteil des BVerfG vom 9. April 2024 entsprechend (BVerfGE 169, 1), das § 1600 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 als unvereinbar mit Art. 6 Abs. 2 S. 1 GG erklärte, verfolgt das Gesetz die Intention, dem leiblichen Vater ein hinreichend effektives Verfahren zur Erlangung der rechtlichen Vaterschaft zu ermöglichen. Noch nicht in Kraft, aber Gegenstand reger Diskussion, ist der „Entwurf eines Gesetzes zur besseren Verhinderung missbräuchlicher Anerkennungen der Vaterschaft“ vom 11. Februar 2026 (BT-Drs. 21/4081), der durch stärkere Einbindung der Ausländerbehörden zur besseren Verhinderung solcher Vaterschaftsanerkennungen führen soll, die auf die unberechtigte Erlangung aufenthaltsrechtlicher Vorteile gerichtet sind.

Das Namensrecht hat durch das „Gesetz zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts und des Internationalen Namensrechts“ vom 11. Juni 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 185) eine Umformung und Erweiterung erfahren, welche es der gelebten Wirklichkeit annähern und u.a. der Bildung von Doppelnamen nicht mehr im Weg stehen soll. Die Regelungen des neuen Namensrechts betreffen ebenfalls das Adoptionsrecht.

Auf dem Gebiet der elterlichen Sorge stand der Schutz vor häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt im Fokus des Gesetzgebers. Den Anfang markierte das „Gesetz für ein verlässliches Hilfesystem bei geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt (Gewalthilfegesetz – GewHG)“ vom 24. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 57). Das „Gesetz zur Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung und der Täterarbeit im Gewaltschutzgesetz“ vom 2. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 198) will es zB ermöglichen, die im Gewaltschutzgesetz vorgesehenen Schutzmaßnahmen in Umgangsverfahren im Eltern-Kind-Verhältnis anzuordnen. Auch der „Entwurf eines Gesetzes zur Effektivierung des Gewaltschutzes in Hochrisikofällen“ vom 3. Dezember 2025 (BT-Drs. 21/3068) und der „Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Rechte von Verletzten insbesondere schwerer Gewalt- und Sexualstraftaten auf psychosoziale Prozessbegleitung“ vom 27. März 2026 (BR-Drs. 181/26) zielen auch auf die Verbesserung des Schutzes von Opfern häuslicher Gewalt.

Erneut Ziel von Reformen ist das Vormundschafts- und Betreuungsrecht. Das „Gesetz zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern sowie zur Änderung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes und des Justizkostenrechts (Kosten- und Betreuervergütungsrechtsänderungsgesetz 2025 — KostBRÄG 2025)“ vom 7. April 2025 will das bestehende Vergütungssystem transparenter und bürokratieärmer gestalten sowie die Vergütung für berufsmäßige Vormünder, Verfahrens-, Umgangs-, Ergänzungs- und Nachlasspfleger sowie Betreuer erhöhen. Ferner hat das BVerfG auf Vorlage des BGH den ausnahmslosen Krankenhausvorbehalt bei ärztlichen Zwangsmaßnahmen (jetzt: § 1832 Abs. 1 S. 1 Nr. 7) mit Entscheidung vom 26. November 2024 (BVerfGE 170, 293) für teilweise unvereinbar mit Art. 2 Abs. 2 S. 1 Alt. 2 GG erklärt und bis zum 31. Dezember 2026 eine verfassungsgemäße Neuregelung gefordert, die bei Redaktionsschluss dieses Bandes jedoch erst in Gestalt eines Referentenentwurfs vorlag.

Das „Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ vom 3. April 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 107) zeitigte Auswirkungen auf das SGB VIII. Nicht zuletzt galt es, das „Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)“ vom 19. Juni 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 206) erstmalig in die Kommentierung einzubeziehen.

Die gesetzlichen Neuerungen sind im vorliegenden Band umfassend erläutert. Gleichfalls werden die noch nicht in Kraft getretenen Reformvorhaben in den Blick genommen und einer kritischen Würdigung unterzogen. Neben den gesetzlichen Änderungen haben sich zudem in Rechtsprechung und Literatur neue Entwicklungen ergeben, die sich in der Kommentierung niederschlagen. Diese betreffen alle in diesem Band vereinten Bereiche. Exemplarisch gilt es im Bereich des Unterhaltsrechts die Rechtsprechung über die Berechnung der abziehenden Aufwendungen für Altersvorsorge zu beachten. Ferner ist die Gestaltung des Kindesunterhalts im Wechselmodell Gegenstand ständiger Diskussion. Auf dem Gebiet der elterlichen Sorge lag beispielsweise ein Akzent auf weiteren

Vorwort zur 10. Auflage

Rechtsfragen bezüglich des Wechselmodells sowie zu den Voraussetzungen des Umgangs Ausschlusses. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Auswirkungen häuslicher Gewalt, namentlich im Zusammenhang mit den Forderungen der Istanbul-Konvention und ihrer Berücksichtigung durch die Rechtsprechung des EGMR.

Im Team der Autorinnen und Autoren haben sich nur wenige Änderungen ergeben. Ein erster Wechsel hat sich dadurch ergeben, dass Prof. Dr. Peter Huber darum gebeten hat, die Bearbeitung in andere Hände zu legen. Für die §§ 1626–1631e und die Vorschriften des RelKERzG konnten wir Frau Richter am Oberlandesgericht Dr. Jessica Kriewald gewinnen. Zur Übernahme der §§ 1632–1665 hat sich dankenswerter Weise Frau Richter am Oberlandesgericht Dr. Petra Volke bereit erklärt. Ein zweiter Wechsel betrifft die Erläuterung des Adoptionsrechts (§§ 1741–1772), welche Herr Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht a.D. Dr. Hans-Ulrich Maurer ab dieser Auflage nicht weiterführen wollte. Für die Übernahme der Bearbeitung freuen wir uns, Herrn Richter am Amtsgericht Dr. Andreas Botthof gewonnen zu haben. Die erstmals in diesen Band aufgenommene auszugsweise Kommentierung der neuen Vorschriften des SBGG hat Prof. Dr. Susanne Gössl übernommen.

Wir begrüßen Frau Dr. Jessica Kriewald, Herrn Dr. Andreas Botthof sowie Frau Prof. Dr. Susanne Gössl herzlich im Kreis der Autorinnen und Autoren und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Prof. Dr. Peter Huber und Herrn Vorsitzenden Richter am OLG a.D. Dr. Hans-Ulrich Maurer danken wir herzlich für ihre bisherige Arbeit, die über viele Jahre das Recht der elterlichen Sorge und das Adoptionsrecht im Münchener Kommentar zum BGB mitgestaltet und maßgeblich geprägt hat. Mit aufrichtigem Dank möchten wir uns mit dieser Auflage ferner von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab verabschieden, der seit der 4. Auflage des Münchener Kommentar die Aufgaben des Bandredakteurs übernommen hatte und dem Kommentar zudem über mehrere Jahrzehnte als Autor verbunden war. Seine Sorgfalt und sein Gespür für das gesamte Gebiet des dynamischen Familienrechts haben die Gestaltung dieses Rechtsgebiets geprägt, seine freundliche und herzliche Art die Zusammenarbeit stets überaus angenehm gestaltet.

Herausgeberinnen und Herausgeber, Bandredakteurin und Verlag danken den Autorinnen und Autoren für ihre hervorragende und zuverlässige Arbeit, die nicht selten unter erheblichem Zeitdruck und anderweitiger beruflicher Herausforderungen geleistet werden musste. Wir hoffen, dass dieser Band die berechtigten Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer an den Münchener Kommentar zum BGB erfüllt und speziell ihre Arbeit im Familienrecht unterstützt und erleichtert. Rechtsprechung und Literatur sind grds. bis März 2026 berücksichtigt, zum Teil konnten spätere Entwicklungen noch eingearbeitet werden.

München, im April 2026

Herausgeberinnen und Herausgeber, Bandredakteurin und Verlag

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen		XIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur		XXXIX

Bürgerliches Gesetzbuch

Buch 4. Familienrecht

Abschnitt 2. Verwandtschaft	1589–1772	3
Titel 1. Allgemeine Vorschriften	1589, 1590	3
Titel 2. Abstammung	1591–1600e	9
Titel 3. Unterhaltspflicht	1601–1615o	238
Untertitel 1. Allgemeine Vorschriften	1601–1615	238
Untertitel 2. Besondere Vorschriften für das Kind und seine nicht miteinander verheirateten Eltern	1615a–1615o	511
Titel 4. Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind im All- gemeinen	1616–1625	530
• Anh. § 1616: Das Recht des Kindesvornamens		550
Titel 5. Elterliche Sorge	1626–1711	747
Titel 6. Beistandschaft	1712–1740	1326
Titel 7. Annahme als Kind	1741–1772	1352
Untertitel 1. Annahme Minderjähriger	1741–1766a	1352
• Anh. § 1744: Adoptionsvermittlung nach dem AdVermiG		1409
• Anh. § 1766a: Übergangsregelungen zur Rechtsänderung 1976 (Art. 12 AdoptG)		1634
Untertitel 2. Annahme Volljähriger	1767–1772	1642
Abschnitt 3. Vormundschaft, Pflegschaft für Minderjährige, rechtliche Betreuung, sonstige Pflegschaft	1773–1921	1691
Titel 1. Vormundschaft	1773–1808	1691
Untertitel 1. Begründung der Vormundschaft	1773–1787	1691
Kapitel 1. Bestellte Vormundschaft	1773–1785	1691
Unterkapitel 1. Allgemeine Vorschriften	1773–1777	1691
Unterkapitel 2. Auswahl des Vormunds	1778–1785	1740
Kapitel 2. Gesetzliche Amtsvormundschaft	1786, 1787	1796
Untertitel 2. Führung der Vormundschaft	1788–1801	1800
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften	1788–1794	1800
Kapitel 2. Personensorge	1795–1797	1833
Kapitel 3. Vermögenssorge	1798–1801	1847
Untertitel 3. Beratung und Aufsicht durch das Familiengericht	1802, 1803	1875
Untertitel 4. Beendigung der Vormundschaft	1804–1807	1889
Untertitel 5. Vergütung und Aufwendungsrecht	1808	1903
Titel 2. Pflegschaft für Minderjährige	1809–1813	1908
Titel 3. Rechtliche Betreuung	1814–1881	1948
Untertitel 1. Betreuerbestellung	1814–1820	1948
Untertitel 2. Führung der Betreuung	1821–1860	2107
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften	1821–1826	2107

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Kapitel 2. Personenangelegenheiten	1827–1834	2160
Kapitel 3. Vermögensangelegenheiten	1835–1860	2286
Unterkapitel 1. Allgemeine Vorschriften	1835–1837	2286
Unterkapitel 2. Verwaltung von Geld, Wertpapieren und Wertgegenständen	1838–1845	2299
Unterkapitel 3. Anzeigepflichten	1846, 1847	2318
Unterkapitel 4. Genehmigungsbefürftige Rechtsge- schäfte	1848–1854	2321
Unterkapitel 5. Genehmigungserklärung	1855–1858	2389
Unterkapitel 6. Befreiungen	1859–1860	2418
Untertitel 3. Beratung und Aufsicht durch das Betreuungsge- richt	1861–1867	2428
Untertitel 4. Beendigung, Aufhebung oder Änderung von Betreuung und Einwilligungsvorbehalt	1868–1874	2459
Untertitel 5. Vergütung und Aufwendungsersatz	1875–1881	2488
Titel 4. Sonstige Pflegschaft	1882–1888	2530
Gesetz über die religiöse Kindererziehung		2553
Gesetz zur Errichtung eines Samenspenderregisters und zur Regelung der Auskunftserteilung über den Spender nach heterologer Verwendung von Samen (Samenspenderregistergesetz – SaRegG)		2561
Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)		2585
SGB VIII. Kinder- und Jugendhilfe		2645
Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz – VBVG)		2827
Sachverzeichnis		2901